

Internationaler Protest: „Mensch vor Marge!“

Nestlé: „Jobkahlschlag“ für Rekordrendite: Hunderte Beschäftigte aus Deutschland protestierten vor Schweizer Konzernzentrale

Hamburg, 28. September 2018

Am Dienstag, 2. Oktober 2018, werden rund 400 Beschäftigte deutscher Nestlé-Standorte dem Aufruf der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) „Mensch vor Marge“ folgen und vor der Schweizer Zentrale in Vevey (Genfer See) gegen den massiven Stellenabbau beim weltgrößten Nahrungsmittelhersteller protestieren.

Der neue Konzernchef Ulf Mark Schneider hat, um das Renditeziel von 18,5 Prozent zu erreichen, Nestlé eine umfassenden Umbau verordnet. Die Vorsitzende der Gewerkschaft NGG, Michaela Rosenberger, bezeichnete die Pläne als „*radikale Gewinnoptimierung zu Lasten der Beschäftigten, die Jahr für Jahr Milliarden Gewinne für Aktionäre und Manager erwirtschaften.*“

2. Oktober 2018, 10.30 Uhr

10.30 Uhr Demonstration vom Busparkplatz (hinter dem Bahnhof Vevey)
zur Nestlé-Konzernzentrale

11.15 bis 13.00 Uhr Kundgebung vor der Nestlé-Konzernzentrale, Vevey, Avenue Nestlé 55

Auf der Kundgebung sprechen Nestlé-Betriebsräte sowie Vertreterinnen und Vertreter der IUL (Internationale Union der Lebensmittelarbeiter) sowie der Gewerkschaft NGG, u.a. Uwe Hildebrandt, Vorsitzender des NGG-Landesbezirks Südwest. Eine Stellungnahme des Nestlé-Managements ist angekündigt.

Hintergrund: Im Juni 2018 wurden die Beschäftigten deutscher Nestlé-Standorte über Teil- oder Standortschließungen informiert. Betroffen sind mehrere hundert Arbeitsplätze. Ein ausführliches Interview zum Protest der Nestlé-Beschäftigten: www.ngg.net/index.php?id=1479

Ansprechpartnerin für die Presse vor Ort: Ina Korte-Grimberg; Tel.: +49 160 8803 745

Hinweis: Sie erhalten diese Pressemitteilung als Mitglied unseres Presseverteilers. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an presse@ngg.net.

Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) NGG-Hauptstadtbüro:
Verantwortlich: Dr. Karin Vladimirov Luisenstraße 38, 10117 Berlin
Telefon 030 288849-693
presse@ngg.net

www.ngg.net/presse